

So bestimmen Sie den Lerntyp Ihres Kindes

| | Visueller Typ | Auditiver Typ | Kommunikativer Typ | Motorischer Typ |
|--|---------------|---------------|--------------------|-----------------|
| Redet gerne und viel | | | ☺ | |
| Kann sich Bilder oder Tabellen gut behalten | ☺ | | | |
| Kann vorgelesene Geschichten gut nacherzählen | | ☺ | | |
| Kann Gehörtes (z.B. Kassetten) gut nacherzählen | | ☺ | | |
| Träumt farbig, mit vielen Details | ☺ | | | |
| Behält gut, wenn er sich austauscht | | | ☺ | |
| Hört gerne Geschichten | | ☺ | | |
| Spielt gerne und gut Memory oder Puzzle | ☺ | | | |
| Bewegt sich gerne beim Lernen | | | | ☺ |
| Stellt oft Fragen zum Schulstoff | | | ☺ | |
| Setzt Informationen gerne in Handlung um, experimentiert gerne | | | | ☺ |
| Kann sich gut an Melodien erinnern | | ☺ | | |
| Nutzt die Finger beim Rechnen | | | | ☺ |
| Hört gut zu und setzt dann die Aufforderungen um | | ☺ | | |

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
| Liest gerne und kann dies gut wiedergeben | ☺ | | | |
| Lernt gerne zusammen mit anderen | | | ☺ | |
| Kaut gerne Kaugummi oder isst etwas beim lernen | | | | ☺ |
| Lernt Vokabeln am besten laut | | ☺ | | |
| Baut gerne Modelle und kann gut mit Plänen umgehen | | | | ☺ |
| Fasst Dinge gerne an und untersucht sie | | | | ☺ |
| Macht sich viele Notizen beim Lernen | ☺ | | | |

Bei der Lerntypbestimmung geht es natürlich nur um Tendenzen. Zum effektiven Lernen ist eine möglichst große Beteiligung und Nutzung aller Sinne am besten. Jedoch sollten Sie darauf achten, zum Beispiel einem auditiv schwachen Kind auf keinen Fall Informationen nur über die Ohren anzubieten. Es wird von Ihren Informationen dann sicherlich nur sehr wenig behalten.

So fördern Sie den visuellen Typ:

- Der visuelle Lerntyp lernt am besten über das Sehen und durch Beobachten. Bieten Sie die Informationen in erster Linie visualisiert an. Malen Sie (oder lassen Sie malen) Mindmaps, Bilder, arbeiten Sie mit farbigen Stiften oder Markern. Nutzen Sie Flipcharts oder Papierwände, arbeiten Sie mit Videofilmen oder Fernsehbeiträgen zu dem Thema. Schreiben Sie Zettel, die Ihr Kind lesen und bearbeiten muss. Als Lernhilfen bieten weiterhin sich Bücher, Skizzen, Bilder, Lernkarteien, das Internet oder Lernposter an.

So fördern Sie den auditiven Typ:

- Der auditive Lerntyp lernt am besten über das Gehör. Es fällt ihm leicht, gehörte Informationen aufzunehmen, wiederzugeben oder zu behalten. Viele Menschen, die dem auditiven Lerntyp zuzuordnen sind, führen gerne Gespräche mit sich selbst und reagierend empfindlich auf störende Geräuschquellen. Sie mögen in der Regel keine Musik als Hintergrund. Bieten Sie die Informationen in erster Linie über die Ohren an. Besprechen Sie Kassetten oder Tonbänder, hören Sie Dokumentationen im Radio, lesen Sie viel vor. Reden Sie mit Ihrem Kind über die Lerninhalte. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht durch Nebengeräusche gestört wird.

So fördern Sie den motorischen Typ:

- Der motorische Lerntyp lernt am besten durch und mit der Bewegung. Er führt gerne Handlungsabläufe durch, weil er sie so besser nachvollziehen kann. Er ist auf diesem Wege am Lernprozess direkt beteiligt und sammelt seine Informationen und Erfahrungen beim direkten Tun. Bieten Sie die Informationen in erster Linie über die Handlungsebene an. Bauen Sie Dinge nach, lassen Sie Rechenaufgaben mit Material ausrechnen oder nachlegen, laufen Sie Entfernungen ab und messen Sie gemeinsam Distanzen aus.

So fördern Sie den kommunikativen Typ:

- Der kommunikative Lerntyp braucht den Austausch und die Unterhaltung zum lernen. Bieten Sie die Informationen in erster Linie über das gemeinsame Gespräch an. Diskutieren Sie alle Informationen, widersprechen Sie Ihrem Kind, regen Sie es zum Nachdenken und Sprechen über die Themen an. Fördern Sie Gruppengespräche, Rollenspiele und das Lernen mit anderen Kindern. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind in einer Diskussion nicht nur eine, sondern mehrere Positionen einnehmen kann.